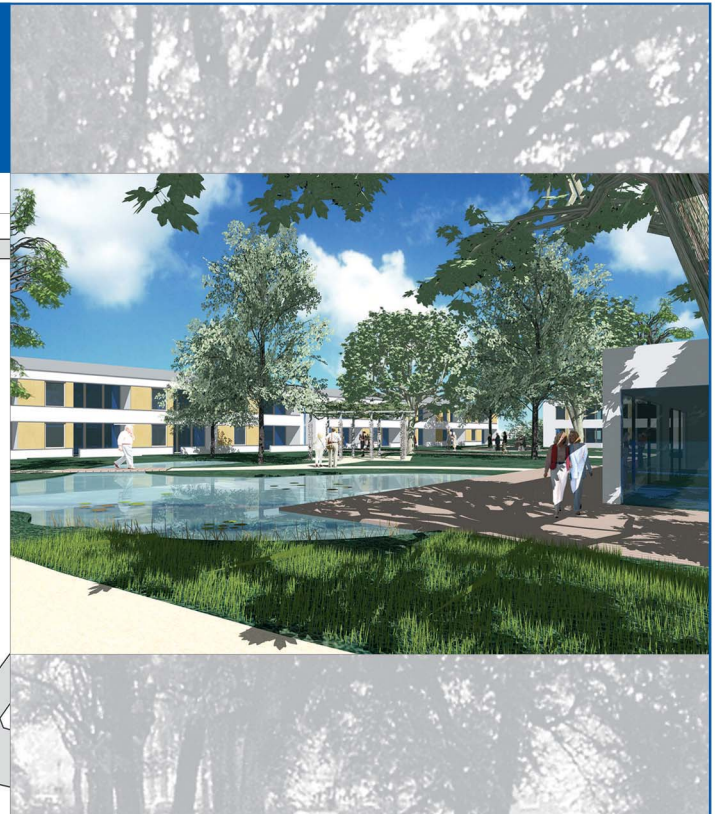
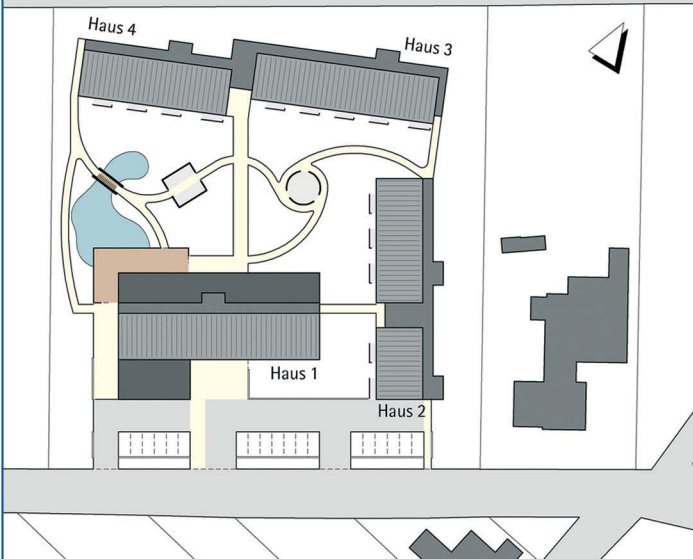


Neubau einer integrativen Seniorenwohnanlage

Wettbewerb, Engere Auswahl

Werk-Hilfe e.V. Calden, 2005

Lageplan



Städtebau

Das L-förmige Hauptgebäude (Haus 1) öffnet sich nach Süd-Ost, schirmt die Außenanlagen nach Süden zur Straße ab und bildet zusammen mit den Wohnriegeln ein die Freiflächen umschließendes Ensemble. Das Haus 1 orientiert sich, um eine gute Erreichbarkeit der im Erdgeschoss gelegenen zentralen Einrichtungen zu gewährleisten, mit seiner Erschließung zur Straße hin; der östliche Wohnriegel (Haus 2) ist dem Haupthaus durch eine direkte Verbindung zugeordnet; der lange Wohnriegel (Haus 3 und 4) liegt etwas abgelöst im Norden des Grundstücks.

Baukörper

Die Anordnung der Baukörper ermöglicht im Erdgeschoss des zentralen Hauses und in der von den Wohnzeilen begrenzten parkähnlichen Freianlage ein Gemeinschaftsleben mit zahlreichen Angeboten. Alle Baukörper sind zweigeschossig und werden im Bereich der Wohnungen mit Pultdächern, die eine Sonnenenergienutzung ermöglichen, gestaltet. Die Erschließungsflure, Treppenhäuser und das Erdgeschoss des Haupthauses erhalten Flachdächer.



Schnitt A-A Haus 2



Erschließung

Die Wohnanlage wird über die Vorfahrt des zentralen Hauses an die Erschließungsstraße (Hegerweg) angeschlossen. Unabhängig vom Zugang des Hauptgebäudes können die Wohnzeilen jedoch auch über innere bzw. äußere Erschließungswege barrierefrei von der Straße aus erreicht werden.



Ansicht Süd Haus 1 und 2



Harleshäuser Straße 134
34128 Kassel

fon +49 561 96989-0
fax +49 561 96989-20

info@architektenbsh.de
www.architektenbsh.de

Architekten BSH • Joachim Schander • Dipl.-Ing. Architekt

Architekten BSH